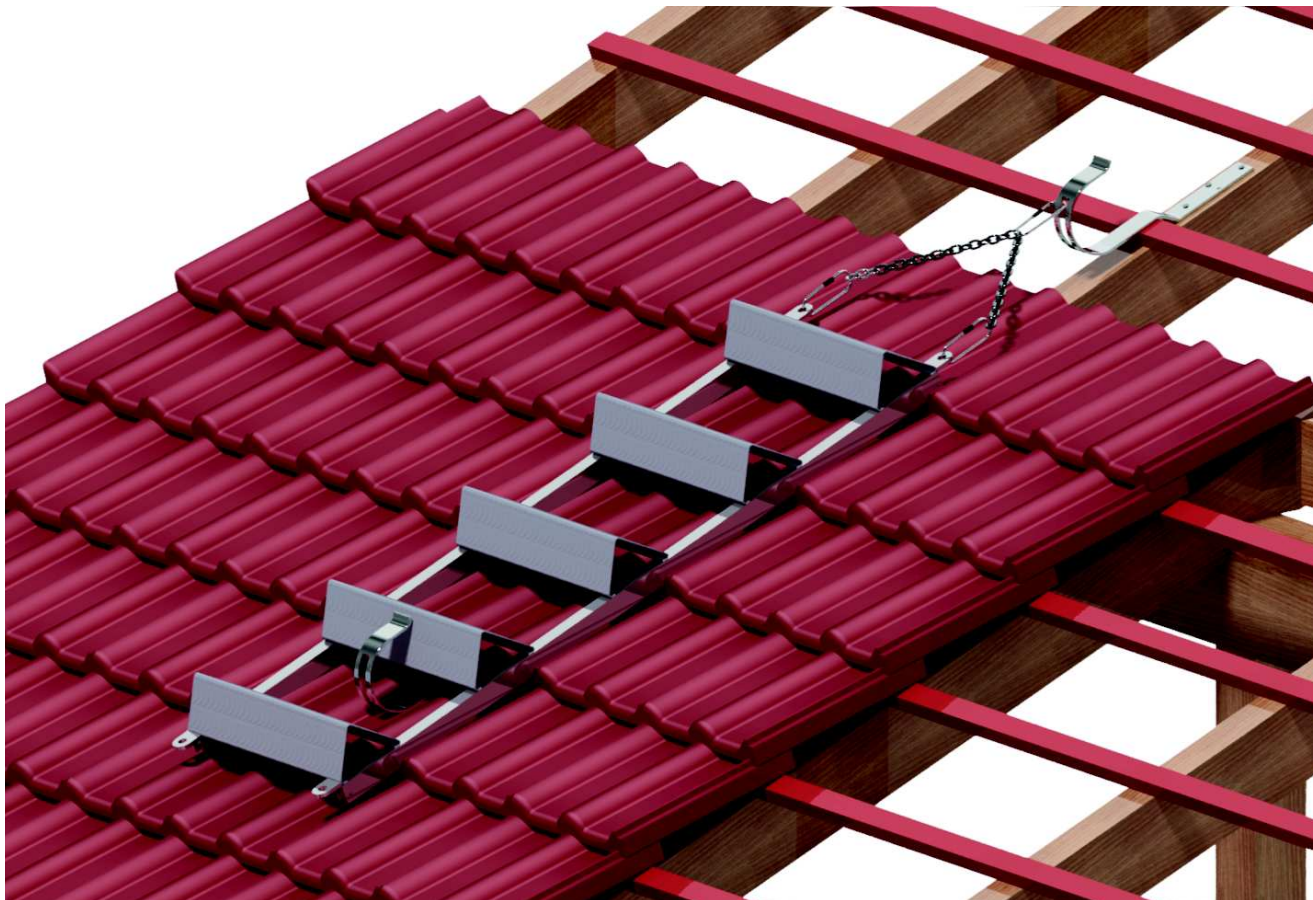


Aufbau- und Verwendungsanleitung

Alu-Dachterpe

Einsatz bis maximaler Dachneigung von 60°
Maximale Belastung der Alu-Dachterpe 150 kg



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Alu-Dachterpe

Art.-Nr. 732000

Ausgabe: 02 / 2016

Technische Änderungen sind vorbehalten

Inhalt

1. Allgemeines	Seite 3
2. Bauteile/Zubehör	Seite 4
3. Verwendung	Seite 5
4. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 5
5. Anweisung Instandhaltung	Seite 6
6. Lagerung und Transport	Seite 6
7. Aufbau und Montage	Seite 7-8

1. Allgemeines

Die ALTRAD Baumann Alu-Dachterappe ist geeignet für Dachneigungen bis 60°. Der Einsatz bei verschiedenen Dachneigungen wird durch die wechselseitige Nutzung der Aufhängepunkte bis 45° und bis 60° Dachneigung erreicht.

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung der Alu-Dachterappe wird grundlegend darauf verwiesen, dass die Alu-Dachterappe nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten eingesetzt werden darf, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

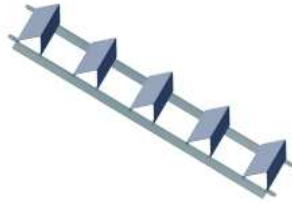






Bitte lesen Sie vor der Benutzung der Alu-Dachterappe die Aufbau- und Verwendungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit den Bauteilen vertraut.

Achten Sie darauf, dass nur unbeschädigte Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann Sicherheitsmängel und eine nicht ausreichende Funktion zur Folge haben.

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

2. Bauteile/Zubehör

Pos.	Bezeichnung/Maße in cm	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Alu-Dachterappe 150=L / 46=B / 15=H 9,5 kg		732000
B	Aufhängung für Ziegeldach 36=L 0,7 kg		731100
C	Stahl-Sicherheitskarabinerhaken 10,5=L / 56=B / 1=D 0,15 kg		744103
D	Sicherheitsdachhaken B DIN EN 517 für Ziegel und Pfannen 38=L / 4=B / 14=H 0,85 kg		785005
E	Sicherheitsdachhaken C DIN EN 517 für Schiefer 30=L / 4=B / 14=H 0,7 kg		785006
F	Nagel 6 mm x 80 mm		
G	Modulpalette 610 / 830 128=L / 88=B / 82,5 / 112,5=H 30 kg / 47 kg		826100/822810

3. Verwendung

Mit der Alu-Dachtreppe wird in kürzester Zeit ein sicherer und ergonomischer Arbeitsplatz auf dem Schrägdach errichtet. Geeignet für Dachneigungen, wahlweise bis 45° bzw. 60°. Die Alu-Dachtreppe ist mittels den Sicherheitskarabinerhaken verlängerbar.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 4.1 Die Alu-Dachtreppe darf nur auf ausreichenden tragfähigen Dachkonstruktionen montiert werden. Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten wurden. **(Siehe BGR 203 Dacharbeiten bisher ZH 1/355)**
Als Ergebnis sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Unfällen und Abstürzen notwendig.
Mögliche Schutzmaßnahmen sind z.B. persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini Art.-Nr.: 74 34 00 oder Maxi Art.-Nr.: 74 36 00) gegen Absturz mit Vorgabe des Anschlagpunktes durch den Vorgesetzten.
Über die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Schutzmaßnahmen sind die Beschäftigten zu unterweisen.
- 4.2 Die Montage der Alu-Dachtreppe ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden.
- 4.3 Jeder Unternehmer, der Arbeiten mit der Alu-Dachtreppe ausführt, trägt dafür die Verantwortung, dass sich die Alu-Dachtreppe in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Alu-Dachtreppe vor der Inbetriebnahme und nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, durch einen Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand geprüft wird. **(Siehe Umgang mit Leitern und Tritten BGI 694)**
- 4.4 Alle Teile von der Alu-Dachtreppe sind vor der Benutzung durch Sichtkontrolle auf Beschädigung zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- 4.5 Die maximale Belastung der Alu-Dachleiter beträgt 150 kg.
- 4.6 Einsatz bis maximaler Dachneigung von 60°.
- 4.7 Es können bis zu 5 Alu-Dachtreppen verbunden werden, ohne dass zusätzliche Sicherheitsdachhaken verwendet werden müssen.
- 4.8 Dachleitern müssen rechtwinklig zum First eingebaut werden.
- 4.9 Wird die Alu-Dachleiter auf geneigten Dächern von mehr als 20° Neigung über Anlegeleitern erreicht, darf an dem Übergang der Abstand zwischen den beiden Leitern nicht größer als 50 cm sein.
- 4.10 Der Übergang von der Alu-Dachleiter zur Standfläche darf nicht größer als 30 cm sein.
- 4.11 Für Sicherheitsabstände von elektrischen Freileitungen sind die Anforderungen der **DIN VDE 0210 und DIN VDE 0211** einzuhalten.
- 4.12 Es dürfen nur Sicherheitsdachhaken von ALTRAD Baumann nach **DIN EN 517** verwendet werden.
- 4.13 Die Montage- und Verwendungsanleitung für Sicherheitsdachhaken Art.-Nr. 785005 und 785006 ist zu beachten.

5. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Bauteile auf Beschädigung überprüfen
- Sicherheitskarabiner auf Vollständigkeit und Funktion überprüfen
- Gummiauflage auf festen Sitz und Beschädigung überprüfen
- Schweißnähte auf Risse überprüfen
- Aufhängung für Ziegeldach auf Vollständigkeit und Beschädigung überprüfen

Beschädigte Bauteile dürfen nicht selber repariert werden. Austauschbare Bauteile sind immer durch Originalbauteile zu ersetzen.

6. Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport der Alu-Dachterappe ist die Modulpalette 610 Art.-Nr. 826100 oder 830 Art.-Nr. 822810 zu verwenden.

Die Alu-Dachterappe muss beim Transport gegen Verrutschen und Herausfallen gesichert werden (Spanngurt).

Bild 1



**Lagerung
Modulpalette 610**

8 St. Alu-Dachterappe

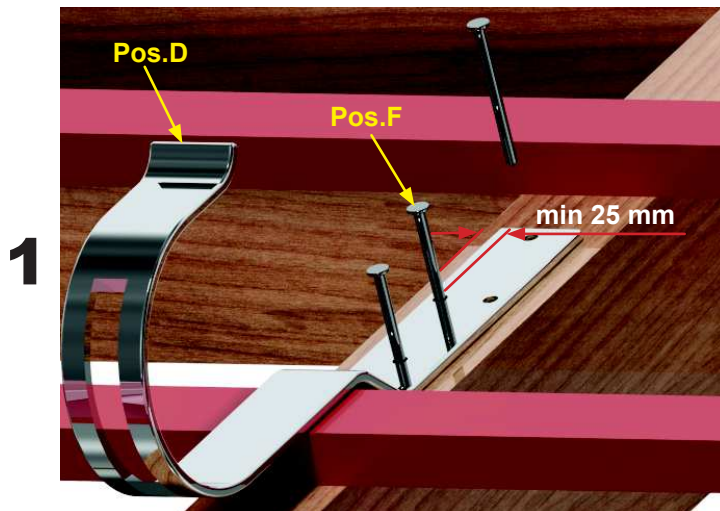
Bild 2



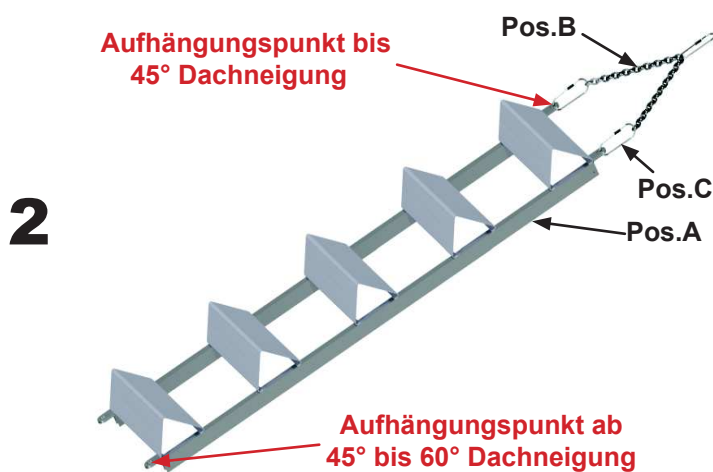
**Lagerung
Modulpalette 830**

10 St. Alu-Dachterappe

7. Aufbau und Montage

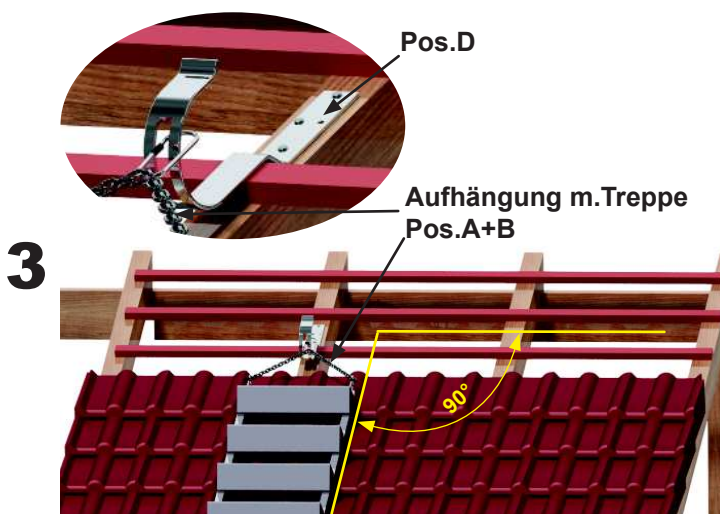


Sicherheitsdachhaken (Pos.D) am Sparren aus Vollholz (kleinster Sparren B = 60 x H= 80) mittig mit 3 Stück Nägel 6,0 mm x 80 mm (Pos.F) auf der Sparrenoberseite befestigen. Die Nägel müssen mindestens 25 mm Abstand vom Sparrenrand haben.



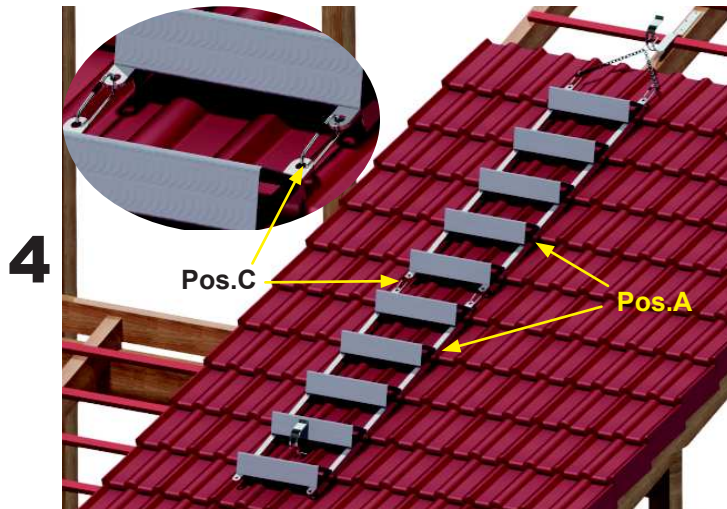
Aufhängung (Pos.B) an der Alu-Dachterappe (Pos.A) mit Sicherheitskarabinerhaken (Pos.C) befestigen.

Der Dachneigung entsprechend kann die Flach- oder Steilseite (bis 45° oder 45° bis 60°) der Stufe als Trittfläche verwendet werden.



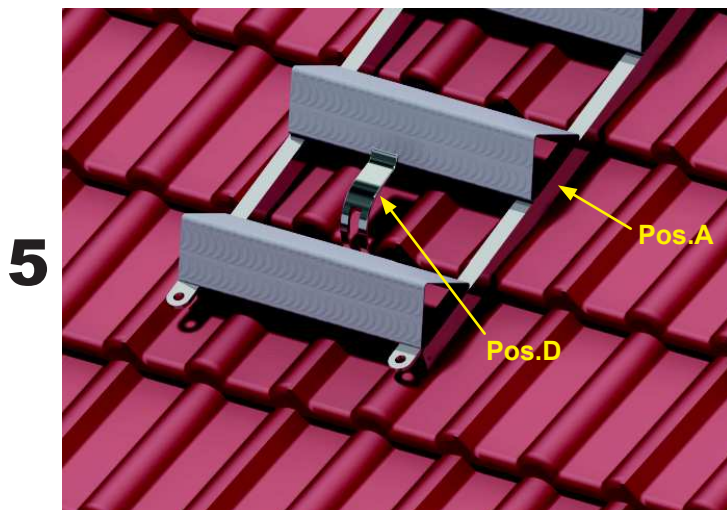
Aufhängung mit Alu-Dachterappe (Pos.A+B) am Sicherheitsdachhaken (Pos.D) befestigen. Die Alu-Dachterappe muss rechtwinklig zum First eingebaut werden.

7. Aufbau und Montage



Die Alu-Dachtreppe (Pos.A) ist mittels den Sicherheitskarabinerhaken (Pos.C) verlängerbar.

Es können bis zu 5 Alu-Dachtreppen verbunden werden, ohne dass zusätzliche Sicherheitsdachhaken verwendet werden müssen.



Am Fuß ist die Alu-Dachtreppe (Pos.A) gegen seitliches Verschieben von mehr als 30 cm zu sichern, z.B. mit Sicherheitsdachhaken (Pos.D) nach DIN 517.



Als Anschlagpunkt für die Anseilsicherung ist ein zusätzlicher Sicherheitsdachhaken (Pos.D) zu verwenden.

Sicherheitsdachhaken (Pos.D) dürfen als Anschlagpunkt nicht gleichzeitig von mehreren Personen benutzt werden.